

Presseverlautbarung

Rohingyas fliehen von Feuer zu Feuer Nur das Kalifat wird sie retten und ihnen Ihre Rechte zurückgeben

(Übersetzung)

Die Internationale Organisation für Migration (IOM) meldete am Sonntagnachmittag, den 9.1.2022, einen verheerenden Brand in einem COVID-19-Behandlungszentrum im Lager Cox's Bazar in Bangladesch, welches Flüchtlinge aus Myanmar beherbergte. Die UN-Organisation teilte auf Twitter mit, dass bei dem Brand niemand verletzt wurde. Sie wies jedoch darauf hin, dass Tausende Rohingya-Flüchtlinge vom Feuer betroffen waren, da Teile des größten Flüchtlingslagers der Welt, in dem fast 900 000 Flüchtlinge leben, schwer beschädigt wurden.

Die Angst der Flüchtlinge wird noch verstärkt, da die Unterkünfte in Cox's Bazar aus leicht entflammaren Bambus und Planen bestehen.

Dieses Lager war auch schon zuvor mehrmals derartigen Gefahren ausgesetzt. Im März 2021 wurden 10 000 Häuser bei einem Brand zerstört, was zur Vertreibung von mindestens 45 000 Menschen führte. Im Juli 2021 wurden 46 000 Flüchtlinge von schweren Monsunüberschwemmungen und verheerenden Erdbeben heimgesucht.

Unsere Brüder und Schwestern flohen vor der Unterdrückung der Verbrecher in Myanmar. Sie waren ethnischen Säuberungen ausgesetzt. Ihre Dörfer wurden niedergebrannt, sie wurden ermordet und schikaniert. Die Behörden in Myanmar leugnen dies jedoch und behaupten, sie würden islamische Extremisten bekämpfen. In Wirklichkeit hassen sie den Islam und die Muslime und wollen sie ausrotten und den Rest von ihnen von ihrem Glauben abbringen.

Unsere Brüder und Schwestern sind vor dem Tod geflohen, in der Hoffnung, zu überleben und in Sicherheit leben zu können. Doch die Regierung Bangladeschs bot ihnen diese Sicherheit nicht, so dass sie wie diejenigen wurden, die im Feuer Zuflucht vor der sengenden Hitze suchten! Die Häuser, in denen sie leben, sind von Flammen bedroht, die ihre Stoffe und ihren Bambus verbrennen. Auch schützen sie nicht vor der Kälte und den Überflutungen des Winters. Sie sind Zufluchtsorte, die keine Zuflucht bieten! Die Regierung bezweckt damit nur, die Bevölkerung zu täuschen. Sie möchte nicht, dass sie sich in ihrem Land aufhalten und hat bei vielen Gelegenheiten zum Ausdruck gebracht, dass sie beabsichtigt sie abzuschicken und nach Myanmar zurückzuschicken, obwohl ihr Leben dort in Gefahr ist - insbesondere nach der brutalen Militäraktion im August 2017.

Die Situation der muslimischen Flüchtlinge in Bangladesch und anderen Ländern zeigt deutlich, dass sich die Regierungen der muslimischen Länder mit den Feinden der Muslime verschworen haben. Diese Flüchtlinge sind des Extremismus und des Terrorismus beschuldigt worden und sind aus Angst vor dem Tod aus ihren Ländern

geflohen, um in den Zufluchtsländern ein Leben in Erniedrigung und Unterdrückung zu führen. Sie verloren Sicherheit, Ruhe und Schutz. Sie rannten um ihr Leben, in der Hoffnung, dass sie bei diesen Regierungen Zuflucht finden würden. Doch ihre Hoffnungen wurden zerstört, und das Feuer, vor dem sie flohen, verfolgte sie genauso wie die Angst, die Missachtung und der Tod.

O Ummah des Islam: Dies sind unsere Brüder und Schwestern, die von den Verbrechern unterdrückt wurden. Sie haben sie verdrängt, unterdrückt und geschwächt, so dass sie mit ihrem Din geflohen sind und ihn nicht änderten. Sie suchten bei diesen Regierungen nach Sicherheit, aber sie wurden enttäuscht. Sollte Zuflucht bei solchen Leuten gesucht werden?! Sie sind Agenten, die der Irreführung der Verbrecher und ihren Methoden folgen. Sie arbeiten mit ihnen zusammen, um die Muslime zu unterdrücken und ihren Din zu bekämpfen.

O Ummah des Islam: Dies sind unsere Brüder und Schwestern, die leiden. Wie lange wird die Erniedrigung noch andauern? Wie lange werden die Feinde Allahs eure Söhne unterdrücken, während ihr schweigt? So erhebt euch und schüttelt den Staub der Erniedrigung von euch ab. Bei Allah, das dürft ihr nicht hinnehmen, denn Allah (st) hat euch zur besten Ummah gemacht, die der Menschheit beschert wurde.

Wir, die Frauenabteilung im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir, rufen alle aufrichtigen Menschen mit Macht und Schutz auf, unseren Aufruf zur Wiederherstellung der Herrschaft durch Allahs (st) Offenbarung, zur Wiederherstellung des Kalifats zu unterstützen. Nur dadurch wird die Unterdrückung von jedem muslimischen Mann und jeder muslimischen Frau und von allen, die in seinem Schatten leben, abgewehrt werden. Wir rufen die Gelehrten der Ummah auf, das Wort Allahs zu unterstützen und es zu erheben, damit sie ihre Aufgabe erfüllen. O ihr, die Erben der Propheten, ändert die Lage eurer Ummah, erhebt eure Stimme gegen eure Herrscher und fordert die Einheit eurer Ummah und die Rückkehr ihrer Autorität.

Wir rufen jeden muslimischen Mann und jede muslimische Frau auf mit uns zusammenzuarbeiten, um diesen Din zu erheben und ihn auf dieser Erde vorherrschend zu machen, damit wir unsere Brüder und Schwestern an jedem Ort der Welt beistehen können. Wir werden die Ungerechtigkeit und die Unterdrückung, die sie erfahren, die Erniedrigung und die Armut, unter der sie leiden, nicht von ihnen nehmen können, solange nicht erneut ein Staat für die Muslime errichtet wird, der sie verteidigt und sie vor jeder Aggression schützt.

Wir bitten Allah (st), dass Er diese Ummah vereint, sie erhebt und ihren Ruhm und Stolz so schnell wie möglich wiederherstellt.

﴿وَكَانَ حَقًّا عَلَيْنَا نَصْرُ الْمُؤْمِنِينَ﴾

„...und es war für Uns eine Pflicht, den Gläubigen zu helfen.“ [Ar-Rum: 47]

**Frauenabteilung
im Zentralen Medienbüro von Hizb ut Tahrir**

